

Woche verkündet, folgende Arbeitsräume zur Verfügung: Programmkommission im Raum 209/210, Statutenkommission im Raum 309/310, Redaktionskommission im Raum 609/610, Antragskommission im Raum 409/410 und die Wahlkommission in der Judohalle. (*Heiterkeit*)

Hier gibt es berechtigte Kritik, Genossen. Es ist mir nicht möglich, immer richtig zu sehen, wenn ihr links oder rechts an die Mikrofone geht. Die Genossen, die rechts und links sitzen, helfen bitte, damit wir niemand übersehen. Sonst macht das hier wieder den Eindruck, wir würden die Demokratie verbiegen. Ich akzeptiere diesen Tip.

Liebe Genossen! Der neu gewählte Vorstand hat in den letzten Tagen intensiv an der inhaltlichen Vorbereitung unseres Parteitages gearbeitet. Das findet vor allem seinen Niederschlag in vier wichtigen Referaten bzw. Berichten, die heute und morgen hier zur Diskussion stehen. Erstens das Referat zur Krise in der Gesellschaft und ihre Ursachen zur Verantwortung der SED, das Referat über die Neuformierung einer modernen sozialistischen Partei und ihren Beitrag für eine neue sozialistische Gesellschaft, zum Entwurf eines neuen Statutes unserer Partei und morgen zu aktuellen Aufgaben und grundsätzlichen Standpunkten der Partei in den nächsten Stunden, von jetzt bis morgen, Sonntag, 14 Uhr. Ich betone das, weil wir diesen zeitlichen Rahmen zur Selbstdisziplinierung akzeptieren und einhalten sollten, aus vielerlei Gründen. (*Beifall*)

Wir wollen dann alle zurück in die Grundorganisationen und mit der Arbeit beginnen. Wir haben heute und morgen Entscheidungen von wahrhaft historischer Größe zu treffen. Am heutigen Tag wollen wir mit einer gründlichen Geschichtsbewältigung beginnen. Der zweite Abschnitt unseres Parteitages ist der Vorstellung wichtiger programmatischer Ausführungen und der Programmthesen – das sollte uns gelingen, Programmthesen zu entscheiden – gewidmet, und wir werden den Bericht der Statutenkommission zur Kenntnis nehmen. Am Abend werden wir uns mit der Namensgebung zu beschäftigen haben. Das wird die vielleicht komplizierteste Frage, oder, wenn wir sehr sachlich darüber nachdenken, vielleicht auch nicht. (*Beifall*)

Morgen setzen wir den Parteitag mit dem Referat unseres Vorsitzenden fort. Mit ihm wollen wir den Blick richten auf die konkrete Arbeit unserer Partei in den nächsten Wochen, vor allem bis zum 6. Mai [1990].¹³⁰

In schriftlicher Form liegen euch die Berichte vor des ehemaligen Zentralkomitees, der ehemaligen Zentralen Parteikontrollkommission und der Zentralen Revisionskommission.¹³¹ Ich will betonen: Für sie zeichnet der neue Vorstand nicht verantwortlich. (*Beifall*)

Den Bezirksdelegationen wurde der Bericht über die Finanzen der SED zur Kenntnis gegeben, erarbeitet von der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibe-

130 Vgl. Anm. 110.

131 Vgl. die Berichte im Anhang.